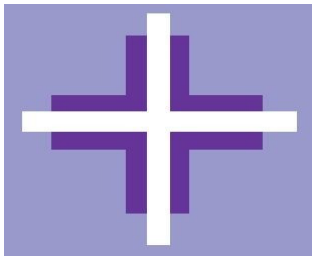
DEUTSCHER GOTTESDIENST **German Worship Service**

18. Sonntag nach Pfingsten (PA-21)

1 Oktober um 14 Uhr.



First Sunday of Every Month at 2:00 PM

CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor

www.TheGermanChurchService.com

James Oakes, Ph.D., Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solistin: Rev. Taylor Allen, Alt

****

WÄHREND WIR ZUSAMMENKOMMEN: ***(Bitte in Ruhe lesen)***

Es ist alltäglich geworden, dass Gott dafür verantwortlich ist, über Leben und Tod für uns zu entscheiden. Wir fragen uns also, wo Gottes Gerechtigkeit bleibt, wenn Unschuldige leiden, oder seine Gnade, wenn eine Tragödie eintritt. Aber der Herr besteht darauf, dass er kein Gefallen am Tod von irgendjemandem hat – nicht einmal am Sünder, der seine Strafe verdient. Gottes guter und gnädiger Wille ist, dass alle gerettet werden und zur Erkenntnis seines Sohnes gelangen. Denken Sie darüber nach, wie anders wir die Probleme und Prüfungen, die uns betreffen, und die größeren Katastrophen der Welt angehen würden, wenn wir den Herrn beim Wort nehmen und auf seinen Willen vertrauen würden.

****

Eingangslied "*Ich singe dir mit Herz und Mund*" #324 v 1-7 Evangelische Gesangbuch (Die Aufnahme stammt von Album Evangelishes Gottesdients-Lieder)

(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)

P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.

P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)

P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.

G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des ✠ Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen. und Ihnen, unserem Pastor, verkünden wir, die hier

versammelte Gemeinde, hiermit die Vergebung all Ihrer Sünden im Namen des Vaters und des ✠ Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Dienst am Wort

Einleitung (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir) Psalm 147:1-5; Antiphon: Vers 1

P Der HERR erhebt die Demütigen; G: Er wirft die Bösen zu Boden.

P Ein Lob sei der HERR! Denn es ist gut, unserem Gott Lob zu singen; G: denn es ist angenehm, und ein Loblied ist angebracht.

P A Der HERR baut Jerusalem auf; G: er versammelt die Ausgestoßenen Israels.

P Er heilt die gebrochenen Herzen G: und verbindet ihre Wunden.

P Er bestimmt die Anzahl der Sterne; G:Er gibt ihnen allen ihre Namen.

P Ein Großartiger ist unser Herr und reich an Macht; G: Sein Verständnis ist unermesslich.

Gloria

(*Bitte singen wir das lied"Ehre Sei Gott in der Höhe" #179 EG nur v.1* **(**Die Aufnahme stammt von Album Evagelisches Gottesdienst-Lieder)

P Lasst uns beten. Allmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn zu aller Ehre und Autorität erhoben. Erleuchte unseren Geist durch Deinen Heiligen Geist, damit wir, indem wir Jesus als Herrn bekennen, in die ganze Wahrheit geführt werden; durch denselben Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

A Lesung aus dem Alten Testament Hezekiel 18:1-4; 25-32 *Vorleserin Frau Yvonne Saltzman*

Und des HERRN Wort geschah zu mir: 2 Was habt ihr unter euch im Lande Israels für ein Sprichwort: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, aber den Kindern sind die Zähne davon stumpf geworden«? 3 So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Dies Sprichwort soll nicht mehr unter euch umgehen in Israel. 4 Denn siehe, alle Menschen gehören mir; die Väter gehören mir so gut wie die Söhne; jeder, der sündigt, soll sterben. .....25 Und doch sagt ihr: »Der Herr handelt nicht recht.« So höret nun, ihr vom Hause Israel: Handle denn ich unrecht? Ist's nicht vielmehr so, dass ihr unrecht handelt? 26 Denn wenn der Gerechte sich abkehrt von seiner Gerechtigkeit und tut Unrecht, so muss er deswegen sterben; um seines Unrechts willen, das er getan hat, stirbt er. 27 Wenn sich dagegen der Ungerechte abkehrt von seiner Ungerechtigkeit, die er getan hat, und übt nun Recht und Gerechtigkeit, der wird sein Leben erhalten. 28 Denn weil er es gesehen und sich bekehrt hat von allen seinen Übertretungen, die er begangen hat, so soll er leben und nicht sterben. 29 Und doch sprechen die vom Hause Israel: »Der Herr handelt nicht recht.« Sollte ich unrecht handeln, Haus Israel? Ist es nicht vielmehr so, dass ihr unrecht handelt? 30 Darum will ich euch richten, ihr vom Hause Israel, einen jeden nach seinem Weg, spricht Gott der HERR. Kehrt um und kehrt euch ab von allen euren Übertretungen, damit ihr nicht durch sie in Schuld fallt.

31 Werft von euch alle eure Übertretungen, die ihr begangen habt, und macht euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? 32 Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben müsste, spricht Gott der HERR. Darum bekehrt euch, so werdet ihr leben. [1]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

A Brief Philipper 2:1–4: 14-18 *Vorleserin Frau Yvonne Saltzman*

Ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht, wie mir mein Gewissen bezeugt im Heiligen Geist, 2 dass ich große Traurigkeit und Schmerzen ohne Unterlass in meinem Herzen habe. 3 Denn ich wünschte, selbst verflucht und von Christus getrennt zu sein für meine Brüder, die meine Stammverwandten sind nach dem Fleisch. 4 Sie sind Israeliten, denen die Kindschaft gehört und die Herrlichkeit und die Bundesschlüsse und das Gesetz und der Gottesdienst und die Verheißungen, 5 denen auch die Väter gehören und aus denen Christus herkommt nach dem Fleisch. Gott, der da ist über allem, sei gelobt in Ewigkeit. Amen.

6 Aber ich sage damit nicht, dass Gottes Wort hinfällig geworden sei. Denn nicht alle sind Israeliten, die von Israel stammen; 7 auch nicht alle, die Abrahams Nachkommen sind, sind darum seine Kinder. Sondern »nach Isaak soll dein Geschlecht genannt werden« (1. Mose 21,12). 8 Das heißt: Nicht das sind Gottes Kinder, die nach dem Fleisch Kinder

---

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Eze 18:1–32). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

sind; sondern nur die Kinder der Verheißung werden zur Nachkommenschaft gerechnet. 9 Denn dies ist ein Wort der Verheißung, da er spricht (1. Mose 18,10): »Um diese Zeit will ich kommen, und Sara soll einen Sohn haben.«
10 Aber nicht allein hier ist es so, sondern auch bei Rebekka, die von dem einen, unserm Vater Isaak, schwanger wurde. 11 Ehe die Kinder geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten, da wurde, auf dass Gottes Vorsatz der Erwählung bestehen bliebe – 12 nicht aus Werken, sondern durch den, der beruft –, zu ihr gesagt: »Der Ältere wird dem Jüngeren dienen« (1. Mose 25,23), 13 wie geschrieben steht (Maleachi 1,2–3): »Jakob habe ich geliebt, aber Esau habe ich gehasst.« [2]

Solistengesang: "Urlicht: Gott wird mir ein Lichtchen geben" aus Symphonie Nr. 2 von G. Mahler

(Bitte Stehen)

Gradual **Römer** *11:33,*

P Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts! Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen.

P Das heilige Evangelium nach Methäus, das einundzwansigster Kapitel.

C Ehre sei dir, o Herr.

23 When [Jesus] entered the temple, the chief priests and the elders of the people came up to him as he was teaching, and said, "By what authority are you doing these things, and who gave you this authority?" 24 Jesus answered them, "I also will ask you one question, and if you tell me the answer, then I also will tell you by what authority I do these things. 25 The baptism of John, from where did it come? From heaven or from man?" And they discussed it among themselves, saying, "If we say, 'From heaven,' he will say to us, 'Why then did you not believe him?' 26 But if we say, 'From man,' we are afraid of the crowd, for they all hold that John was a prophet." 27 So they answered Jesus, "We do not know." And he said to them, "Neither will I tell you by what authority I do these things."

23 Und als er in den Tempel kam und lehrte, traten die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes zu ihm und sprachen: Aus welcher Vollmacht tust du das, und wer hat dir diese Macht gegeben? 24 Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch eine Sache fragen; wenn ihr mir die sagt, will ich euch auch sagen, aus welcher Vollmacht ich das tue. 25 Woher war die Taufe des Johannes? War sie vom Himmel oder von den Menschen?

Da bedachten sie's bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie war vom Himmel, so wird er zu uns sagen: Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt? 26 Sagen wir aber, sie war von Menschen, so müssen wir uns vor dem Volk fürchten, denn sie halten alle Johannes für einen Propheten. 27 Und sie antworteten Jesus und sprachen: Wir wissen's nicht. Da sprach er zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus welcher Vollmacht ich das tue. [3]

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam*)

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Predigtlied: "*Ich singe dir mit Herz und Mund*" #324 v 8-14

---

[2] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ro 9:6–13). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Predigt Dr. Belknap

Einsammlung der Dankesgaben (Solistin"Wir sammeln zum Lob" Text: Trautwein; Musik: Laycock Symphonie Nr. 2 "Aufersten'n" plus Text: Klopstock)

P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.

Gebet der Kirche, 18. Sonntag nach Pfingsten (Prob 21A), 1. Oktober 2023

P O Herr, wir sind Dein Volk, durch Deine Gnade auserwählt, Dein eigener Besitz zu sein, und dem Gnade um Gnade geschenkt wurde. Erhöre dein Volk, das in Not zu dir schreit, und gedenke unserer gemäß der Gunst, die du uns in Jesus Christus, unserem Herrn, erwiesen hast. Kurzes Schweigen Lass uns Deine Wege erkennen, o Herr, damit wir auf dem Weg der Erlösung gehen können, der in Deinem Wort offenbart wird. Hören Sie unsere Beschwerden und beruhigen Sie sie durch Ihre barmherzige Befreiung, damit wir mit Vertrauen und Dankbarkeit antworten können. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Ermutige uns, o Herr, durch Deinen Heiligen Geist, damit wir nicht den Mut verlieren, sondern Dir in einem Geist und einem Willen mit Freude dienen, die Werke Deines Königreichs tun und Dein Wort als Zeugnis in der ganzen Welt verkünden. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Zeige uns Dein Mitgefühl, o Herr, und schenke in Deiner Barmherzigkeit allen Leidenden Heilung, Trost und Frieden. Befreie sie von all ihren Nöten, Schmerzen, Sorgen und Ängsten. Wir beten besonders für unsere Gemeinde und alle Angehörigen unserer Streitkräfte, Feuerwehrleute, Polizeibeamte, alle Opfer der aktuellen Pandemie und des Terrors und für diejenigen, die sich in ihren Nöten um sie kümmern, und auch für diejenigen, die in unseren Herzen genannt werden. [Kurzes Schweigen] Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Gewähre uns alle guten Dinge, die für diesen Körper und dieses Leben notwendig und nützlich für unsere Erlösung sind, und halte uns von allen schädlichen Dingen fern, damit wir, in Zeiten der Not aufrechterhalten und in Zeiten des Wohlstands behütet, bis zum Tag des Kommens unseres Herrn bestehen können und für würdig befunden werden, ewiges Leben zu haben; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und für immer. G: Amen

(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).

Das Vaterunser

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

P Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.

Ausgangslied: **EG #169 "Der Gottesdienst soll fröhlich sein"**

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

****

Unser nächster Gottesdienst ist am 5 November um 14:00 Uhr (Beachten Sie, dass wir um 2:00 Uhr morgens zur Standardzeit zurückkehren). *"Spring forward-FallBack"*

Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.

Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.

Please note, Pastor has included the sermon in German and in English. If you do not know or understand German, you are encouraged to follow Pastor by reading his sermon in English. We love having everyone here for worship.